

**e-comtrust international ag**

Zugerstrasse 76B

CH-6340 Baar

Tel: ++41 +41 727 00 70

Fax: ++41 +41 727 60 85

www.e-comtrust.ch

faessler@fsdz.ch

Die neue Datenschutz-  
Grundverordnung.

Vorsicht beim Bestätigen der eigenen  
Personendaten

30.5.2018

Verfasser: Alessandro Fritsche, MLaw

**Mit der neuen Datenschutz-Grundverordnung brauchen Unternehmen, die personenbezogene Daten von Konsumenten bearbeiten, hierfür eine ausdrückliche Genehmigung des Konsumenten.**

**Beim Bestätigen der eigenen Daten ist Vorsicht geboten. Dazu die Publikation von Alessandro Fritsche, juristischer Mitarbeiter**

Seit dem 25. Mai 2018 ist die neue europäische Datenschutz-Grundverordnung in Kraft. Diese soll die Datenschutzrechte der knapp 512 Millionen Einwohner der Europäischen Union stärken. Unter anderem brauchen Unternehmen, die personenbezogene Daten von Konsumenten im EU-Raum bearbeiten, hierfür eine ausdrückliche Genehmigung des Konsumenten. Diese Einwilligung wird meistens per E-Mail eingeholt. Doch hier heisst es für den Konsumenten: Vorsicht ist geboten! Betrüger versuchen unter falschem Namen, Benutzerdaten zu akquirieren; angefangen bei Namen und Adressen bis hin zu Ausweiskopien. Sie bedienen sich dabei beliebter und bekannter Firmenlogos, wie das von Zalando oder Amazon, aber auch von Banken. Laut Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen nahm die Zahl solcher Phishing-Attacken zu. Seriöse Unternehmen holen sich die Bestätigung, dass weiterhin Newsletter erhalten werden wollen, aber bitten den Konsumenten niemals, die personenbezogenen Daten oder Passwörter einzugeben, geschweige denn eine Ausweiskopie einzusenden.

Sollten Sie dennoch dazu aufgerufen werden, prüfen Sie die Absenderadresse. Sollte diese seriös scheinen, öffnen Sie trotzdem keinerlei Links oder stellen die Angaben zur Verfügung, sondern gehen entweder direkt auf die Homepage des Unternehmens und loggen sich in Ihr persönliches Kundenprofil ein oder kontaktieren den entsprechenden Kundenservice.

Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen veröffentlichte eine Auflistung der weitverbreitetsten Merkmale einer Phishing-Mail:

- Grammatik- und Orthografiefehler
- E-Mails in einer fremden Sprache
- Fehlen einer persönlichen Ansprache, wie Sehr geehrter Herr... oder Liebe ...
- Dringender Handlungsbedarf innerhalb einer kurzen Frist
- Eingabe von persönlichen Daten, wie PIN oder Passwörter
- Link in der E-Mail
- Bisherige Korrespondenz lief nicht über E-Mail